

ZERTIFIKAT

über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000053813

Messeinrichtung: FLS I Standard (Leckagemonitor)

Hersteller: PCME Ltd.
Clearview Building
Edison Road, St. Ives, Champs
PE27 3GH, Vereinigtes Königreich

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy GmbH

**Es wird bescheinigt,
dass das AMS unter Berücksichtigung der Normen
DIN EN 15267-1 (2009), DIN EN 15267-2 (2009) sowie DIN EN 15859 (2010)**

geprüft wurde und zertifiziert ist.

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen
(das Zertifikat umfasst 5 Seiten).



Eignungsgeprüft
DIN EN 15267
QAL1 zertifiziert
Regelmäßige
Überwachung

www.tuv.com
ID 0000053813

Eignungsbekanntgabe im
Bundesanzeiger vom 15. März 2017

Gültigkeit des Zertifikates bis:
14. März 2022

Umweltbundesamt
Dessau, 25. April 2017

TÜV Rheinland Energy GmbH
Köln, 24. April 2017

i. A. Dr. Marcel Langner

ppa. Dr. Peter Wilbring

www.umwelt-tuv.eu
tre@umwelt-tuv.eu
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energy GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiertes Prüflabor.
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11120-02-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Prüfbericht:	936/21233015/B vom 29. August 2016
Erstmalige Zertifizierung:	15. März 2017
Gültigkeit des Zertifikats bis:	14. März 2022
Veröffentlichung:	BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 1.2

Genehmigte Anwendung

Das geprüfte AMS ist geeignet zum Einsatz als Leckagemonitor zur Filterkontrolle hinter Gewebefiltern an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV.

Die Eignung des AMS für diese Anwendung wurde auf Basis einer Laborprüfung und eines dreimonatigen Feldtests an einer Abfallverbrennungsanlage beurteilt.

Das AMS ist für den Umgebungstemperaturbereich von -20 °C bis +50 °C zugelassen.

Die Bekanntgabe der Messeinrichtung, die Eignungsprüfung sowie die Durchführung der Unsicherheitsberechnungen erfolgte auf Basis der zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Bestimmungen. Aufgrund möglicher Änderungen rechtlicher Grundlagen sollte jeder Anwender vor dem Einsatz der Messeinrichtung sicherstellen, dass die Messeinrichtung zur Überwachung der für ihn relevanten Messwerte geeignet ist.

Jeder potentielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses AMS für die Anlage, an der es installiert werden soll, geeignet ist.

Basis der Zertifizierung

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht 936/21233015/B vom 29. August 2016 der TÜV Rheinland Energy GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 1.2,
UBA Bekanntmachung vom 22. Februar 2017:

Messeinrichtung:

FLS I Standard

Hersteller:

PCME Ltd., St. Ives, Vereinigtes Königreich

Eignung:

Leckagemonitor zur Filterkontrolle hinter Gewebefiltern an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Untere Auslöseschwelle in der Eignungsprüfung:

9 mg/m³

Softwareversionen:

Sensor:	2.40
Bedieneinheiten:	
Interface Modul:	8.70
MultiController:	8.70
ProController:	1.02

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung darf nur an Anlagen eingesetzt werden, an denen eine Unterschreitung des Taupunkts ausgeschlossen werden kann.
2. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen bestimmt.
3. Nach einer Filterstörung mit hohen Staubkonzentrationen muss der Sensorstab visuell überprüft und ggf. gereinigt werden.
4. Die Messeinrichtung FLS I Standard ist mit der Bedieneinheit Interface Module ausgestattet. Alternativ ist die Messeinrichtung auch mit der Bedieneinheit Multi-Controller unter der Bezeichnung FLS I Plus bzw. der Bedieneinheit ProController unter der Bezeichnung FLS I Pro erhältlich.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln
Bericht-Nr.: 936/21233015/B vom 29. August 2016

Zertifiziertes Produkt

Das Zertifikat gilt für automatische Messeinrichtungen, die mit der folgenden Beschreibung übereinstimmen:

Der FLS I Standard ist ein Staubsensor, der zur Messung von Partikelemissionen nach Filterstaubabscheidern geeignet ist. Der Leckagemonitor überwacht die Höhe der Partikelemissionen und erlaubt die Fernüberwachung des Zustandes von Filterstaubabscheidern.

Der FLS I arbeitet nach dem elektrodynamischen Messprinzip. Wenn die Sensorsonde hinter Gewebefilter eingebaut wird, interagieren die Teilchen im Luftstrom mit der Sensorsonde und führen zu einer Ladungssignatur.

Das Signal wird elektrisch gefiltert. Signale außerhalb eines definierten Frequenzbereiches werden verworfen (auch das triboelektrische Gleichstromsignal). Dadurch ist das Gerät weniger empfindlich gegenüber Veränderungen bei der Partikelgeschwindigkeit. Außerdem wird so die Wirkung einer Teilchenkontamination auf dem Sondenstab ausgeschlossen.

Das elektrodynamische Signal, welches der Sensorstab erfasst, wird in der Elektroneinheit in einheitenlose „Units“ umgewandelt. Die Datenausgabe an den Ausgängen der Messeinrichtung FLS I erfolgt in diesen einheitenlosen Units, die auf eine Anzeige im Bereich von 0 – 100 % bezogen werden. Diese Anzeige ist repräsentativ zur gemessenen Staubkonzentration.

Die Messeinrichtung besteht grundsätzlich aus den folgenden Systemkomponenten:

- Sensorgehäuse mit Messelektronik und Sensorstab (mit einer Länge von 80 cm während der Eignungsprüfung)
- Handbuch
- Optional: Steuereinheit (ProController, MultiController oder Interface Modul) zur vereinfachten Parametrierung und Visualisierung der Messdaten.

Die aktuellen Softwareversionen lauten:

Sensor:	2.40
Bedieneinheiten	
Interface Modul:	8.70
MultiController:	8.70
ProController:	1.02

Die aktuelle Version der Bedienungsanleitung ist Ausgabe 2 vom Januar 2017.

Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüftes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energy GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energy GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energy GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: qal1.de eingesehen werden.

Die Zertifizierung der Messeinrichtung FLS I Standard basiert auf den im folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat Nr. 0000053813: 25. April 2017
Gültigkeit des Zertifikats: 14. März 2022

Prüfbericht: 936/21233015/B vom 29. August 2016
TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln
Veröffentlichung: BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 1.2
UBA Bekanntmachung vom 22. Februar 2017